

Nachrichtenagentur APD
187/2018

Zur sofortigen Veröffentlichung

Themen: Iran/Religionsfreiheit/Toleranz/Mission/Christen/Islam/Bekehrung



Pastor Youcef Nadarkhani während einer früheren Haft
© Foto: Internationale Gesellschaft für Menschenrechte

Iran: Pastor Youcef Nadarkhani verhaftet

Frankfurt am Main | 24.07.2018 | APD | Wie die *Internationale Gesellschaft für Menschenrechte* (IGFM) berichtet, ist Pastor Youcef Nadarkhani am 22. Juli in seiner Heimatstadt Rascht verhaftet und ins Evin-Gefängnis in Teheran transportiert worden. Laut IGFM sei er der „wohl bekannteste Pfarrer der Islamischen Republik Iran“.

Nach Auffassung von IGFM-Vorstandssprecher Martin Lessenthin fehle für die Verhaftung eine rechtliche Grundlage. Nadarkhani und drei weitere christliche Gemeindeführer waren im Juni 2017 zu jeweils zehn Jahren Haft verurteilt worden. Das Urteil der Berufungsverhandlung vom 13. Dezember 2017 stehe jedoch noch aus. Hintergrund für die Verfolgung Nadarkhanis und der übrigen Christen sei deren erfolgreiche Gemeindeführung, so IGFM. Nadarkhani und die drei mit ihm Verhafteten sowie die Mehrheit „ihrer Gemeindeführer sind ehemalige Muslime, die Christen geworden sind“, schreibt die Menschenrechtsorganisation.

Verfolgung von Menschen, die vom Islam zum Christentum konvertieren

Die IGFM unterstreicht, dass Pastor Nadarkhani lediglich von seinem Recht auf Religionsfreiheit Gebrauch gemacht und als Pastor gearbeitet habe. Der Iran ignoriere dieses und andere Menschenrechte, obwohl er sich in völkerrechtlich bindenden Verträgen selbst dazu verpflichtet habe, diese Rechte zu gewährleisten. Für das Verlassen des Islams sowie für Mission unter Muslimen kann nach Islamischem Recht im Iran die Todesstrafe vollstreckt werden.

Diese Agenturmeldung ist auch im Internet abrufbar unter: www.apd.info

IMPRESSUM:

Nachrichtenagentur APD

Zentralredaktion Deutschland, Postfach 4260, 73745 Ostfildern

Tel: +49 711 44819-14

E-Mail: info@apd.info

Web: www.apd.info

Facebook: /AdventistischerPressedienstDeutschland

Twitter: @apd_info

© Nachrichtenagentur APD Ostfildern (Deutschland) und Basel (Schweiz)

Kostenlose Text-Nutzung nur unter der Bedingung der eindeutigen Quellenangabe und klaren Zuordnung zur Quelle „**APD**“ gestattet.

Das © Copyright an den Agenturtexten verbleibt auch nach ihrer Veröffentlichung bei der Nachrichtenagentur APD.

APD ® ist die rechtlich geschützte Abkürzung des Adventistischen Pressedienstes